

Freie Wähler geben Rückblick und Ausblicke

Anlässlich der Jahresabschlussitzung des Stadtrats gab Stadtrat Dieter Kannengießer für die Freien Wähler Kolbermoor folgende Erklärung ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kloo,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,

das Jahresende gibt wieder Anlass die gemeinsame Arbeit für unsere Stadt zu beleuchten. Es ist wohl die Summe aller „Kleinigkeiten“ die zusammen genommen etwas „Großes“ bewirkt. Doch sind es gerade jene Entscheidungen, die unseren unmittelbaren Lebensraum beeinflussen:

Ausschnitt aus dem Fragespektrum

- Wollen wir hier oder dort eine verdichtete Bebauung lieber oder wäre ein Grünzug besser ?
- Sehen wir ein Rathaus plötzlich als Kundenmagneten für Gewerbebetriebe an oder doch „nur“ als Dienstleistungsbüro, das nur stundenweise während der Woche zugänglich ist ?
- Können wir unsere Schulen und Kindertagsstätten auf die veränderten Strukturen in den Familien anpassen oder verlangt uns der Gesetzgeber etwas ab, was wir so einseitig nicht leisten können ?
- Müssen unsere Stadtbürger präventive Polizeiaufgaben selbst bezahlen oder sollten wir vom Staat die Einhaltung seiner Verpflichtungen abverlangen ?

Dies war nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Fragespektrum, mit dem wir uns heuer beschäftigten.

Divergente Meinungen im Gremium

Es ist sehr gut, wenn viele divergente Meinungen und Erfahrungen in unserem Gremium zur Entscheidungsfindung beitragen. Nicht hilfreich dagegen dürfte es sein, wenn Redebeiträge offensichtlich nur für das Publikum stattfinden und letztlich dann doch jene Entscheidung gefällt wird, die ohnehin seitens der Verwaltung vorgeschlagen ist. Dies ist sicher nicht der Regelfall und nicht auf jede Persönlichkeit im Stadtrat zu sehen, aber je näher die Kommunalwahlen rücken, desto spürbarer zu empfinden.

Keine Stimmhaltung möglich

Nur gemeinsam werden wir unsere Sachthemen bestmöglich erledigen können. Parlamentarisches Entscheidungsverhalten ist in der Kommune nicht angebracht und bringt nur Sand ins Getriebe. Erst vor kurzer Zeit ist das Stimmhaltungsverbot in der Bayerischen Gemeindeordnung in die politische Diskussion geraten. Dadurch würde dem „Sich-Drücken“ vor Entscheidungen Tür und Tor geöffnet. Es reicht wohl aus, wenn sich unsere gewählten Bundes- und Landespolitiker aus Ihrer Verantwortung durch Stimmhaltung stehlen können.

Ausblick auf zukünftige Arbeit

Ich möchte ungern die bereits genannten Projekte wiederholen, erlaube mir dennoch einige Anmerkungen:

- Durch die angegangene bauliche Aktivierung des neuen Stadtteils „ehemalige Spinnerei“ im Zentrum gewinnt die Stadt an Attraktivität. Wir hoffen, dass hieraus auch Impulse für die Innenstadt in östlicher Richtung ausgehen. Wir müssen konsequent an einer Verbesserung der dortigen Infrastruktur arbeiten.
- Aber auch dem vernachlässigten Straßenunterhalt werden wir Priorität einräumen müssen.
- In den nächsten Jahren sind die Planungen des Abwasserkonzeptes umzusetzen.
- Auch dem Freistaat sollte es gelingen seine längst überfälligen Hochwasserschutzmaßnahmen zu verwirklichen.
- Bei der Fortsetzung der Städtebausanierung in den kommunalen Gebäuden werden wir über Veräußerungsmöglichkeiten des eigenen Grundvermögens beraten müssen.
- Die Vielfalt unserer kulturellen Einrichtungen gilt es trotz enger Haushaltssituation weiterhin zu unterstützen. Musikschule, Volksbildungswerk, Bücherei und Heimat-

museum bleiben feste Größen. Auch das internationale Schmiedetreffen wurde nach dem heurigen guten Erfolg ein fester Bestandteil der Kolbermoorer Schaffensszene.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und Organisationen unserer Stadt, ohne die ein so buntes Gemeinschaftsleben nicht möglich wäre.

Im Namen der Freien Wähler bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, mit dem 1. Bürgermeister, Herrn Kloo, sowie auch dem 2. Bürgermeister, Herrn Schrank, und wünsche auch Ihnen, liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen und allen Kolbermoorern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

FW-Pressereferent: Günter Schirmer
Internet: www.freie-waehler-kolbermoor.de